

# Bücher und elektronische Medien = Livres et médias électroniques

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Bulletin des Schweizerischen Elektrotechnischen Vereins, des Verbandes Schweizerischer Elektrizitätsunternehmen = Bulletin de l'Association Suisse des Electriciens, de l'Association des Entreprises électriques suisses**

Band (Jahr): **87 (1996)**

Heft 7

PDF erstellt am: **22.07.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

## EIB-Symposium

4. Juni 1996 in Baden

Am obengenannten Datum organisiert die Eiba Swiss in Baden ein Tagessymposium. Dabei werden die folgenden Themen behandelt: Verbreitung der EIB-Technologie, Kompatibilität, Interoperabilität, Zertifizierung, Entwicklungstendenzen, technischer und kommerzieller Nutzen des EIB-Systems für die Elektrobranche. Das Symposium richtet sich vor allem an Interessierte aus der Elektrofachbranche (Installateure und Planer), Ausbilder von Meisterschulen, Ausbildungszentren und Hochschulen, Architekten, Generalunternehmer und Bauherren. Anmeldung bis spätestens 15.4.1996 an: Eiba Swiss, Postfach 7190, 8023 Zürich, Telefon 01 271 92 92, Fax 01 271 90 90.

## Bu Com 96: Telekommunikation verändert die Arbeitswelt

26.–29. Juni 1996  
in Wiesbaden

Bereits sind 60% aller Arbeitsplätze geprägt durch den Einsatz von Informations- und Kommunikationstechnik. Für die Zukunft ist eine noch stärkere Verschiebung in diese Richtung zu erwarten, denn fast alle neuen Arbeitsplätze werden in irgendeiner Form mit den Entwicklungen in der Informations- und Kommunikationstechnik zusammenhängen. Anwender der Informations- und Telekommunikationstechnik in allen Bereichen der Industrie und Verwaltung haben deshalb ein starkes Bedürfnis nach Orientierung an der Schnittstelle zwischen Datenverarbeitung und Telekommunikation.

Genau diesem Bereich widmet sich die Bu Com 96, die europäische Messe für den professionellen Anwender der Telekommunikation in Wiesbaden. Über 300 Aussteller aus Europa und Übersee werden erwartet. Die Ausstellung wird

alle Komponenten der modernen betrieblichen Kommunikation zeigen, bis hin zum Zugang zu internationalen Netzen und zu neuen netzwerkgestützten Dienstleistungen. Parallel zur Ausstellung wird eine begleitende Seminarreihe weitere Orientierung bieten. Die Messe gibt Führungskräften Gelegenheit, sich mit dem Thema der Veränderungen in bisherigen

Strukturen und neuen Dienstleistungsmöglichkeiten auseinanderzusetzen.

## Call for Papers

EMC Zurich 97: 12<sup>th</sup> Int. Zurich Symposium & Technical Exhibition on Electromagnetic Compatibility, February 18–20, 1997, Zurich: preliminary manuscripts in

English (max. 6 pages) and 100 word abstract by July 1, 1996, to EMC Zurich 97, ETH Zentrum – IKT, CH-8092 Zurich.

Further information: Dr. Gabriel Meyer, Symposium Chairman, phone (+411) 632 27 90, fax (+411) 632 12 09, e-mail: gmeyer@nari.ee.ethz.ch. WWW site at: <http://www.nari.ee.ethz.ch/>.



## Bücher und elektronische Medien Livres et médias électroniques

### Beleuchtungstechnik

Grundlagen – Lichtquellen – Leuchten. Von: *Bruno Weis*. Pflaum-Verlag, München, 1996. 120 Seiten mit 109 Abb., Tabellen und einer Diskette, kartoniert. ISBN 3-7905-0728-8. Preis: Fr. 46.–.

Die Beleuchtungstechnik hat sich in den letzten Jahren durch neue Lichtquellen, elektronische Vorschaltgeräte sowie europäische Vorschriften und Richtlinien stark verändert. Ausgehend von den lichttechnischen Grundgrößen bis zu einem Lichtberechnungsprogramm, das dem Buch auf einer Demodiskette beigelegt ist, beantwortet das Buch die für den Praktiker wichtigen Fragen kurz und bündig. Insbesondere die neuen Vorschriften für die Elektrotechnik und die Lichttechnik sowie wichtige Richtlinien der EU für die Beleuchtungstechnik werden in diesem Nachschlagewerk übersichtlich dargestellt. Zu den behandelten Themen gehören: lichttechnische Grundgrößen, Aufgaben und Güteigenschaften der Beleuchtung, Berechnungsgrundlagen, Glühlampen, Nieder- und Hochdruckentladungslampen, elektrotechnische und lichttechnische Anforderungen an Leuchten, explosionsgeschützte Leuch-

ten, Kunststoffe im Leuchtenbau, Normen, Richtlinien, Vorschriften.

### Explosionsschutz elektrischer Anlagen

Einführung für den Praktiker. Von: *Hans Wehinger* (federführend) et al. Expert-Verlag GmbH, Fachverlag für Wirtschaft & Technik Malmshausen, Renningen, 1995, Kontakt & Studium, Band 429, 1995, 332 Seiten, 101 Bilder. ISBN 3-8169-0961-2. Preis: DM 86.–.

Die sicherheitstechnischen Aufgaben in Unternehmungen, welche brennbare Flüssigkeiten und Gase lagern oder verarbeiten – vor allem in der chemischen und petrochemischen Anlagentechnik – nehmen mit der starken Ausweitung dieses wichtigen Industriezweiges einen besonderen Platz ein. Zu diesen Aufgaben gehört auch der Explosionsschutz elektrischer Anlagen.

Im vorliegenden Themenband werden die notwendigen Grundlagen dazu kurz erläutert. Vor allem werden alle Probleme der Prüfung und des Einsatzes explosionsgeschützter Betriebsmittel möglichst praxisnah dargestellt. Dabei wird insbesondere aus Sicht der Betreiber auf Planung, Installation, Betrieb und Instandhaltung eingegangen, und es

werden die für den Betreiber notwendigen Massnahmen erläutert. Das Buch ist geschrieben für Ingenieure und Techniker der Elektroindustrie, die bei der Herstellung, Prüfung und Installation explosionsgeschützter Betriebsmittel und Anlagen tätig sind, sowie für Fachleute der chemischen und petrochemischen Industrie und der zuständigen Aufsichtsorgane, die derartige Anlagen planen, betreiben und überwachen.

### EIB planen und installieren

Planung und Inbetriebnahme von Installationen in der Gebäudesystemtechnik. Von: *Rainer Scherg*. Vogel-Buchverlag Würzburg, 1995. 1. Auflage, 272 Seiten, 215 Bilder. ISBN 3-8023-1557-X. Preis: Fr. 58.–.

Ständige Änderungen im Zweckbau, sensibilisiertes Energiebewusstsein und zunehmende Ansprüche der Betreiber von elektrischen Anlagen – solche sich häufenden Problemstellungen verlangen nach einer einfachen, kostengünstigen und flexiblen Lösung in der Gebäudesystemtechnik. Geschaffen werden kann sie mit EIB, dem europäischen Installationsbus. Er ermöglicht verschiedene Schaltungsvarianten durch praktisch leicht durchführbares Umprogrammieren und nicht mehr durch umständliches Umverdrahten.

Doch ohne entsprechendes Know-how funktioniert selbst ein komfortables System wie EIB nicht. Im vorliegenden Buch werden Planer, Techniker, Meister und Monteure mit dem notwendigen «Werkzeug» vertraut gemacht und kom-

plexe Schaltungen, etwa von Jalousien-, Heizungs- und Lichtsteuerungsanlagen, anschaulich erklärt. Die genaue Beschreibung der erhältlichen Komponenten und Systeme, die durch einen Zusammenschluss von mehr als 70 europäischen Firmen untereinander kompatibel sind, vermittelt einen umfassenden Überblick über die Anwendungsmöglichkeiten des Bussystems. Eine Auflistung dieser Firmen im Anhang des Buches erleichtert die Orientierung am Markt. Planung, Softwarefunktion, Auswahl von Komponenten, Projektierung, Inbetriebnahme, Fehlersuche sowie Dokumentation werden anhand einer Beispielanlage Schritt für Schritt erarbeitet.

## Computergestützte Audio- und Videotechnik

Multimediatechnik in der Anwendung. Von: *D. Stotz*. Springer-Verlag, 1995. 432 S., 217 Abb. Brosch. ISBN 3-540-59144-3. Preis: Fr. 75.-.

In der schnell voranschreitenden Computertechnologie sind Neulinge und Profis, die sich nicht nur über den Stand der Technik, sondern auch über Zusammenhänge informieren wollen, gleichermaßen gefordert. Ziel des Buches ist daher, einer möglichst grossen Schar von Anwendern der Audio- und Videotechnik solche Informationen zu vermitteln. Das Buch ist vorerst eine leicht verständliche Einführung in die Anwendung der ton- und bildverarbeitenden Computersysteme. Der Leser mit technischem Grundverständnis wird mit dem klar strukturierten Stoff kaum Mühe haben. Die vielen technischen Tips helfen aber auch erfahrenen Profis weiter. Behandelt werden Themen wie Oversampling, Schneidetechniken, Midi-Befehlsstrukturen, Framgrabber, Genlock, Chromakeying, Overlaying, Animationen usw.

Das Buch besteht aus zwei Teilen, dem Audio- und dem Videoteil. Diese wiederum gliedern sich in mehrere Kapi-

tel, die sich den wichtigsten und brennendsten Fragen widmen. Jedem Teil ist ein Kapitel vorangestellt, das zunächst allgemeine Grundlagen zum Verständnis der Audio- und Videotechnik wiedergibt. Dies ist für technisch Interessierte, welche keine Vorkenntnisse haben, sehr hilfreich. Die einzelnen Kapitel beschreiben einerseits Verfahrensweisen und andererseits grundsätzliche technische Vorgänge und Festlegungen. Ein umfangreicher Anhang dient als Nachschlageteil für oft benötigte technische Informationen.

## Recycling von Elektro- und Elektronikschrott

Eine Einführung in die Wiederverwertung für Industrie, Handel und Gebietskörperschaften. Von: *W. Koellner* und *W. Fichtler*. Springer-Verlag, 1996. 240 S. Geb. ISBN 3-540-58644-X. Preis: Fr. 94.50.

Angesichts der Verordnungen, welche die Hersteller von Elektrogeräten und die Kommunen zur umweltfreundlichen Entsorgung von Elektronikschrott und zur Wiedergewinnung von Wertstoffen verpflichtet, besteht ein

dringender Informationsbedarf über deren praktische Umsetzung. Dieses Buch deckt den ganzen Problembereich ab und wendet sich auch an Entsorgungs- und Recyclingbetriebe. Behandelt werden Themen wie Wertstoffe versus Schadstoffe, Mengenaufkommen, Verfahrenstechnik, recyclinggerechte Konstruktion, Wirtschaftlichkeit, Entsorgungsgebühren, Wiederverwertung, Zertifizierung usw. Ein Anhang liefert wichtige Detailinformationen über Recyclingbetriebe, Verwertungsmöglichkeiten spezieller Komponenten und Fallbeispiele für kommunale Mengenaufkommen.

## Hütte - Die Grundlagen der Ingenieurwissenschaften

Von: *H. Czichos* (Hrsg.). Springer-Verlag, 1996. 30., neubearb. u. erw. Aufl. 1507 S. 1690 Abb. Geb. ISBN 3-540-58740-3. Preis: Fr 113.50.

Die Ingenieurwissenschaften haben in ihrer Bedeutung für Technik, Wirtschaft, Wissenschaft und Gesellschaft im Industrie- und Informationszeitalter ständig zugenommen. Die damit verbundene Erweiterung des Wissens erfordert

Hilfsmittel zur Konzentration auf das Wesentliche und Allgemeingültige. Das Handbuch Hütte verfolgt das Ziel, die Grundlagen der Ingenieurwissenschaften in theoretisch fundierter, anwendungsfreundlicher Form übersichtlich zusammenzufassen. Das Buch ist damit sowohl ein Kompendium für Studenten der Technikdisziplinen als auch ein Nachschlagewerk für alle Ingenieure.

Die «Grundlagen-Hütte» enthält in einem Band das Grundwissen der Ingenieurdisziplinen aus Mathematik und Statistik, Physik, Chemie, Werkstoffkunde, Technischer Mechanik und Strömungsmechanik, Technischer Thermodynamik, Elektrotechnik, Messtechnik, Regelungs- und Steuerungstechnik, Technischer Informatik, Entwicklung und Konstruktion, Produktion, Betriebswirtschaft, Normung, Recht, Patentwesen. In der 30. Auflage wurden insbesondere die Kapitel Werkstoffe, Technische Informatik, Konstruktion, Normung, Recht und Patentwesen neu bearbeitet. Auch ein umfangreiches Kapitel über Produktionstechnik ist hinzugekommen.



## Leserbriefe Courrier des lecteurs

### Das Gerücht von den gleichen Spiesen

Wie vor kurzem in der Beilage einer renommierten Zeitung zu lesen war, sind «Gerüchte nicht nachprüfbar Neuigkeiten, die innerhalb einer Gruppe zirkulieren». Und als rosarot, also optimistisch, gelten jene Gerüchte, die einem Wunschdenken entspringen. Konkret ist im fol-

genden die Rede von dem seit einiger Zeit in der Wirtschaft zirkulierenden rosaroten Gerücht der «Politik der gleichen Spiesse» oder andersherum: Für alle Teilnehmer sollen im Rahmen von internationalen und intereuropäischen Abkommen die gleichen, fairen Spielregeln gelten.

Schön wär's. Die Realität sieht nämlich oft ganz anders aus! Mancher inländische Be-

trieb, der während vielen Jahren seine Produkte zu gewohnt hoher Qualität und Preiswürdigkeit den Schweizer Kunden geliefert und zwischendurch auch manche Feuerwehrtübing im Interesse des Kunden geleistet hat, wird nun plötzlich mit -zig Anbietern verglichen. Und wehe, er ist nur 3% teurer: Auftrag ade! Versucht umgekehrt der gleiche Pechvogel, seine Ware ins Ausland abzusetzen, wo jetzt ja alles «offen» ist, muss er feststellen, dass sich die dortigen, vor allem öffentlichen Kunden ihre Haus- und Hoflieferanten mit 10jährigen Verträgen «abgesichert» haben. Oder es werden Forderungen formeller Art gestellt, die von vorneherein jedes Weitermachen im Keim ersticken. Und da er nicht bereit ist, jedes Mal den Europäischen Gerichtshof einzuschal-